

Das PSZ Düsseldorf sucht ab 1.7.23: Kinder-/Jugendlichen Psychotherapeut*in

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle im Rahmen einer Mutterschutz-/Elternzeitvertretung ab 1.7.23

(39 Stunden, Teilzeitaufteilung ist möglich). Das Psychosoziale Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf e. V. (PSZ Düsseldorf) ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung für traumatisierte und psychisch belastete Geflüchtete, für Überlebende von Folter und Menschenrechtsverletzungen. Wir arbeiten in einem interdisziplinären, mehrsprachigen Team in der Rehabilitation unserer geflüchteten Klient*innen aus mehr als 50 Ländern in Düsseldorf und Umgebung. Jährlich finden ungefähr 900 Menschen (ca. 600 Klient*innen sowie ihre Familienangehörigen) aus über 50 Ländern hier Unterstützung. Das PSZ Düsseldorf existiert seit 1987 und ist ein gemeinnütziger Verein, der dem Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. – Diakonie RWL angehört. Die Arbeit wird finanziert durch Projektmittel, öffentliche Zuschüsse und Spenden.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Psychotherapie und psychologische Diagnostik mit geflüchteten Kindern im Alter von 4-14 Jahren, sowie mit geflüchteten Jugendlichen und Familien
- Clearinggespräche und –berichte zur Einschätzung der psychischen Situation neu angemeldeter Geflüchteter sowie des Behandlungsbedarfs
- Kooperation mit externen Psychotherapeut*innen und Ärzt*innen, die Geflüchtete behandeln, sowie mit Flüchtlingsberatungsstellen und Ehrenamtlichen
- Erstellung psychologischer Stellungnahmen zur Vorlage bei Behörden und Gerichten
- Beteiligung an Fortbildungsangeboten des PSZ für den Gesundheits-, Sozial- und pädagogischen Bereich
- Mitarbeit in Projekten mit dem Schwerpunkt „geflüchtete Kinder und Jugendliche“

Wir erwarten:

- fundierte, praxiserprobte Kenntnisse in Psychotherapie mit traumatisierten und psychisch belasteten (geflüchteten) Kindern
- klinische Erfahrung in Diagnostik und Kriseninterventionen
- transkulturelle Kompetenz und die Bereitschaft, sich Rassismus-sensibel weiterzubilden und zu entwickeln
- Fähigkeit zu berufsgruppenübergreifender Vernetzung (v. a. Sozialarbeiter*innen, Jurist*innen, Mediziner*innen), Identifikation mit der psychosozialen Arbeitsweise des PSZ
- sozial kompetenter Umgang im Kontakt mit Behörden, Ehrenamtlichen und anderen Kontaktpersonen der Klient*innen
- Freude an der Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen, mehrsprachigen Team
- Offenheit und Flexibilität, um sich auf neue Situationen einstellen zu können, und Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit bei klienten-, team- und projektbezogenen Aufgaben

Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in oder angefangene Ausbildung hierzu ist wünschenswert. Sprachkenntnisse in einer oder mehrerer Erstsprachen der Klient*innen und eigene Einwanderungserfahrungen bzw. Zugehörigkeit zur Gruppe der POC sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Einbindung in ein hochmotiviertes, interdisziplinäres und qualifiziertes Fachteam
- eine gute Einarbeitung durch erfahrene Teamkolleg*innen
- ein anregendes, eigenständiges Arbeitsfeld (KiJu Psychotherapie) innerhalb der Einrichtung im Team gemeinsam mit einer weiteren klinischen Psychologin und KiJu-Therapeutin
- Intervision, regelmäßige Supervision (Fall - und Teamsupervisionen) und Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach BAT KF Neu in Anlehnung an TvÖD sowie betriebliche Altersvorsorge.

Vom PSZ aus besteht grundsätzlich der Wunsch nach längerfristiger Mitarbeit, ggf. in wechselnden Projekten. Eine Beschäftigung über die Elternzeitvertretung hinaus ist daher grundsätzlich möglich.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in der Düsseldorfer Altstadt, wenige Stationen vom Hauptbahnhof entfernt und in Rhein-Nähe. Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre schnellstmögliche Bewerbung an:

bewerbungen@psz-duesseldorf.de

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne:

Eva van Keuk, PP, Leitung Psychotherapie
Tel. 0211-957518-30, vankeuk@psz-duesseldorf.de

PSZ Düsseldorf, Benrather Straße 7 (Zweigstelle: Nr. 10), 40213 Düsseldorf, www.psz-duesseldorf.de